## Veranstaltungsort







## Leopold-Hoesch-Museum

Hoeschplatz 1 52349 Düren

### Anfahrt Mit dem PKW:

Ihr Ziel ist der Parkplatz Hoeschplatz in 52349 Düren. Über die A4 zwischen Aachen und Köln kommend bei Ausfahrt 7-Düren die B56 in Richtung Düren/Inden/Jülich/Niederzier nehmen. Links abbiegen, um auf B56 zu bleiben. Kurz nach dem Ortseingang Düren rechts abbiegen in die Eisenbahnstraße. Diese wird zur Fritz-Erler-Straße. An der nächsten großen Kreuzung links abbiegen in die Veldener Straße, diese wird zur August-Klotz-Straße, die direkt am Museum vorbeigeführt. Noch vor dem Leopold-Hoesch-Museum liegt auf der linken Seite der Parkplatz Hoeschplatz.

### Weitere Parkplätze:

Annakirmesplatz, Elberfelder Straße

#### Mit dem Zug:

Von Köln Hbf mit der S12 Richtung Düren (alle 20 Min., Fahrtzeit: 40 Min.) oder mit dem Regionalzug RE1/RE9 Richtung Aachen (alle 30 Min., Fahrtzeit: 25 Min.) bis zum Bahnhof Düren.

Ab Bahnhof Düren mit dem Taxi oder zu Fuß weiter.
(siehe Lageplan, kann auch im Internet unter: www.leopoldhoeschmuseum.de/deutsch/info/kontakt-und-anfahrt/

ctw

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH

heruntergeladen werden)

# **Einladung** zur Fortbildungsveranstaltung

Dissoziales Verhalten ausgeprägte Impulsivität externalisierendes Verhalten

> Mittwoch, 24. Februar 2016, um 17:00 bis 20:30 Uhr im Leopold-Hoesch-Museum Hoeschplatz 1, 52349 Düren



Diese Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Nordrhein mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.



Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen

# **Einladung**

## Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

die diesjährige gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Kinderund Jugendpsychiatrie und des Sozialpädiatrischen Zentrums am St. Marien-Hospital widmet sich dem Thema der "Impulsiven und externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen".

Dieses Themengebiet ist bei näherer Betrachtung ungeahnt weitläufig: Die Ursachen sind vielfältig, die sozialen Auswirkungen groß. Impulsives Verhalten stellt die Bezugspersonen der Kinder vor pädagogische und emotionale Herausforderungen und bei der Definition einer Störung mit Krankheitswert geraten wir schnell in eine Diskussion über gesellschaftliche Normen: Was ist in welchem Alter noch normal? Was wird toleriert? Wo stellt schwieriges Verhalten eine "Krankheit" dar? Wie soll man behandeln? Welchen Stellenwert hat die Pädagogik, welchen die medizinische Therapie? Wann sollen Medikamente zum Einsatz kommen?

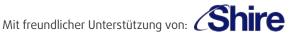
Im Licht aktueller medizinischer Klassifikationssysteme nimmt diese Diskussion erneut Fahrt auf: Die neue Diagnose "Disruptive Mood Dysregulation Disorder (DMDD)" wird kontrovers diskutiert und kommt durchaus als neue "Modediagnose" in Frage.

Wir möchten Ihnen durch ein breit gefächertes Programm einen Einblick in die Thematik und neuere Entwicklungen im Bereich von Diagnostik und Therapie bieten.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit Ihnen im besonderen Ambiente des Leopold-Hoesch-Museums in Düren!

Ihr

Dr. med. B. Müller Ärztlicher Direktor Chefarzt Kinderund Jugendpsychiatrie Dr. med. D. Mundt Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum und Neuropädiatrie



Der Sponsor leistet einen Betrag in Höhe von 3.500 € für Raummiete, Catering, Referenten-Honorare, Flyerdruck- und Versand. Die Unterstützung beeinflusst weder Inhalt und Auswahl der Vorträge noch Kaufentscheidungen.

## Programm

Begrüßung 17:00 Uhr

Herr Dr. Dirk Mundt

Chefarzt des SPZ am St Marien-Hospital Düren

Herr Dr. Bodo Müller

Ärztlicher Direktor des St. Marien-Hospital Düren Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie

17:05 Uhr Vortrag

ADHS und Impulskontrolle – Grundlagenwissen

Herr Dr. Grothe

Leitender Oberarzt des SPZ am St. Marien-Hospital

Düren

17:45 Uhr Vortrag

Disruptive Mood Dysregulation Disorder - DMDD

Die zukünftige Mode-Diagnose

Herr Dr. Bodo Müller

18:30 Uhr Pause - mit Fingerfood

19:00 Uhr Vortrag

> "ADHS und ODD im Vorschulalter" – und deren Behandlung mit Eltern-Kind-Interaktionstherapie

Herr Dr. Frank Paulus

Leitender Psychologe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychothe-

гаріе

Universitätsklinikum des Saarlandes

20:00 Uhr

Neue medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten

bei externalisierendem Verhalten

Herr Dr. Dirk Mundt

20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

# **Anmeldung**

Zur Unterstützung der Organisation bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bei der ctw-Akademie, Anke Schiffer

Telefon: 02461 620-5078 Telefax: 02461 620-2079

E-Mail: ctw-akademie@ct-west.de